

Würzburg, September 2019  
0931/31 82790

**An die Teilnehmenden des Kurses der makroskopischen-Anatomie (makroskopisch-anatomische Übungen) für Studierende der Human- und Zahnmedizin (Präparierkurs) im Wintersemester 2019/2020**

## **Hinweise zur Durchführung des Präparierkurses**

Der Präparierkurs ist in zwei Übungsteile gegliedert: Im ersten Übungsteil wird die Präparation der Leichname durchgeführt, der zweite Übungsteil besteht aus präparationsbegleitenden Demonstrationen an bereits präparierten Leichnamen und Modellen sowie aus Vorträgen zur Bildgebung ausgewählter Strukturen und zu klinischen Fallbeispielen, deren anatomische Grundlagen im Demonstrationsteil erarbeitet werden. Die praktische Arbeit an den Leichnamen erfolgt auf dem oberen Präpariersaal, der Demonstrationsteil auf dem unteren Präpariersaal und in verschiedenen Seminarräumen, die Vorträge im Großen Hörsaal. An allen Kursteilen nehmen Studierende der Medizin und Zahnmedizin gleichermaßen teil. Die Präparation an den Leichnamen erfolgt durch Studierende der Zahnmedizin im Bereich Kopf, Hals und Nacken, und durch Studierende der Medizin am übrigen Körper.

### **Kursgruppeneinteilung**

Es erfolgt eine Einteilung der Kursteilnehmenden in zwei Kursgruppen. Der Kurs findet für jede Kursgruppe an zwei Nachmittagen der Woche statt, entweder Montag und Freitag (Kursgruppe Mo/Fr) oder Dienstag und Donnerstag (Kursgruppe Di/Do). Die Kursgruppeneinteilung erfolgt unter Berücksichtigung der Teilnahme an anderen Praktika.

### **Präpariergruppeneinteilung**

Jeweils 24 Studierende innerhalb der jeweiligen Kursgruppen (Mo/Fr oder Di/Do) präparieren an einem Leichnam. Diese 24 Studierenden werden in zwei Präpariergruppen (A und B) mit jeweils 12 Studierenden unterteilt.

Die Einteilung der Studierenden in die Präpariergruppen wird ca. 1 Woche vor Kursbeginn auf WueCampus2 unter „Gruppeneinteilung Humanmedizin“ bekanntgegeben.

### **Kurszeiten**

*Kursbeginn:* 13:30 Uhr, an allen Kurstagen.

*Kursende:* 17:15 Uhr; an allen Kurstagen.

## **Kursablauf**

### **Montag und Dienstag:**

#### ***Präpariergruppen A:***

13:30-15:00 Uhr Präparation; 15:00-15:45 Uhr Vortrag Bildgebung/klinisches Fallbeispiel und Wechsel zum Demonstrationsteil; 15:45-17:15 Uhr Demonstrationsteil.

#### ***Präpariergruppen B:***

13:30-15:00 Uhr Demonstrationsteil; 15:00-15:45 Uhr Vortrag Bildgebung/klinisches Fallbeispiel und Wechsel zur Präparation; 15:45-17:15 Uhr Präparation.

### **Donnerstag und Freitag:**

#### ***Präpariergruppen A:***

13:30-15:00 Uhr Demonstrationsteil; 15:00-15:45 Uhr Vortrag Bildgebung/klinisches Fallbeispiel und Wechsel zur Präparation; 15:45-17:15 Uhr Präparation.

#### ***Präpariergruppen B:***

13:30-15:00 Uhr Präparation; 15:00-15:45 Uhr Vortrag Bildgebung/klinisches Fallbeispiel und Wechsel zum Demonstrationsteil; 15:45-17:15 Uhr Demonstrationsteil.

### **Der Kurs beginnt am Donnerstag, 17.10.2019 (Kursgruppe Di/Do) bzw. am Freitag, 18.10.2019 (Kursgruppe Mo/Fr).**

Für die ***Präpariergruppen B*** beginnt der Kurs auf dem Präpariersaal. Die Präparierenden bekommen jeweils ein Präpariergebiet zugeteilt, die Einweisung erfolgt durch die Gruppenbetreuenden und studentische Tutoren und Tutorinnen.

Für die ***Präpariergruppen A*** beginnt der Kurs mit einem Demonstrationsteil. Die Übungen erfolgen in der jeweiligen Präpariergruppe anhand von Modellen und vorpräparierten Präparaten sowie der Fragensammlung zu den einzelnen Themen, unterstützt durch die Gruppenbetreuenden und studentische Tutoren und Tutorinnen.

Die Einteilung der jeweiligen Präpariergruppe auf den unteren Präpariersaal bzw. einen Seminarraum wird bei der Einführungsveranstaltung (Donnerstag, 17.10.2019 11:15 Uhr) bekanntgegeben.

### **Präparieranleitung und Fragensammlung**

Zur Durchführung der Präparationen wird eine **Präparieranleitung** benötigt, die ab Semesterbeginn auf der Lehre-Seite der Homepage des Instituts für Anatomie und Zellbiologie zur Verfügung steht. Sie enthält neben den Anleitungen auch die Stoffgebiete der einzelnen Testate. Bitte informieren Sie sich vor jedem Kurstag über den anstehenden Präparationsfortgang (siehe unten). Ein ausgedrucktes Exemplar der Präparieranleitung ist an jedem Präpariertisch vorhanden. Für den Demonstrationsteil ist eine **Fragensammlung** erforderlich, die jede(r) Kursteilnehmende am Tag der Rückmeldung (14.10.2019) erwerben muss und die zu jedem Kurstag mitzubringen ist.

**Vorbereitung, Vorkenntnisse:** Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine erfolgreiche Teilnahme am Präparierkurs nicht ohne intensive Vorbereitung der Kursinhalte erreicht werden kann. Der im Kurs behandelte Stoff umfasst die gesamte makroskopische und topographische Anatomie des Menschen: Verlauf, Aufzweigungen und Versorgungsgebiete der Leitungsbahnen (Nerven, Blutgefäße, Lymphbahnen), die Lage, Innervation und Funktion aller Muskeln, Gelenke und inneren Organe sowie die gesamte Anatomie des Kopfes, einschließlich der Sinnesorgane und der Schädelhöhle (Situs cavi cranii) und die Anatomie des Wirbelkanals. Diese Inhalte werden Ihnen in der **kursbegleitenden Vorlesung „Topographische Anatomie“, dienstags und donnerstags von 11:15-12:45 Uhr im Großen Hörsaal**, vorgestellt. Geeignete Lehrbücher sind zum Beispiel (gestaffelt nach Umfang und Anspruch): Benninghoff-Drenckhahn (2 Bände oder 1 Taschenbuch Anatomie); Duale Reihe (1 Band); Anatomie, Das Lehrbuch (Waschke, Böckers, Paulsen); Schiebler (1 Band).

**Anwesenheitspflicht:** Diese ist durch einen Erlass des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 23.03.76 geregelt. Für die Bescheinigung einer regelmäßigen Teilnahme am Kurs dürfen Kursteilnehmende **nicht mehr als dreimal an Kurstagen** gefehlt haben.

**Schein über den Präparierkurs des WS 2019/2020:** Für den Erhalt des Scheins ist eine regelmäßige Teilnahme am Kurs und das Bestehen aller 5 Testate und der Abschlussklausur Voraussetzung.

### **Durchführung der Präparierarbeiten:**

Eine kurze Zusammenfassung der **Präpariersaalordnung** sowie **Hinweise für schwangere und stillende Studentinnen** finden Sie unter dem Punkt „**Präpariersaalordnung und weitere Hinweise**“ auf der Lehre-Seite des Instituts für Anatomie und Zellbiologie. Bitte machen Sie sich **unbedingt** vor Beginn des Kurses mit den Inhalten dieser Dokumente vertraut.

**Verhalten im Präpariersaal:** Bitte bedenken Sie, dass Sie es im Präpariersaal mit verstorbenen Mitmenschen zu tun haben. Ihnen, den Vermächtnisgebenden, gilt unser Dank, dass sie sich zu Lebzeiten entschieden haben, ihren Körper nach ihrem Tode der Anatomie und damit der Ausbildung der Medizin- und Zahnmedizinierenden zur Verfügung zu stellen. Wir bitten Sie daher, sich entsprechend zu verhalten. Außerdem bitten wir Sie, nach Abschluss des Präparierkurses an der Gedächtnisfeier teilzunehmen. Wir werden diesen Termin (voraussichtlich Anfang des Sommersemester 2020) rechtzeitig bekannt geben.

### **Folgende Hinweise sind außerdem zu beachten:**

**Präpariergebiete:** Allen Präparierkursteilnehmenden wird ein festes Präpariergebiet (siehe Präparieranleitung) zugeteilt, für das sie verantwortlich sind.

**Für den Kurs werden benötigt:** Ein **Atlas** der Anatomie (Sobotta oder Prometheus haben sich bewährt), saubere weiße **Kittel** und Waschzeug; zum Präparierbeginn muss **Präparierbesteck**

vorhanden sein. Während des Präparierens sollten weder Ringe noch Uhren (oder Schmuck) an den Händen und Unterarmen getragen werden. Längere Haare müssen zusammengebunden sein. Für **Handschuhe** müssen alle Studierenden selbst sorgen. Für die Sauberkeit am Präpariertisch dienen saugfähige **Papiertücher**, die Sie ebenfalls mitbringen sollen. Für den Demonstrationsteil ist die Fragensammlung mitzubringen.

Das **Präparierbesteck** sollte bestehen aus: Skalpell mit auswechselbaren Einmalklingen (bauchige Form), grobe und feine anatomische Pinzetten, grobe chirurgische Pinzette (für die Hautpräparation), Schere und Sonden (Einzelheiten können bei der Fachschaft erfragt werden).

Die **Präparieranleitung** erläutert Ihnen die Präparationsabfolge für jeden Kurstag. Die bei der Anmeldung erworbene Fragensammlung zu den Präpariergebieten, ist an jedem Kurstag mitzubringen. Alle für den Demonstrationsteil und das Präparieren nötigen Vorkenntnisse sind jeweils vorher zu erarbeiten. Die Gruppenbetreuenden werden diese Vorkenntnisse überprüfen.

**Feuchthalten der Leichen:** Am Ende jedes Präpariernachmittags ist die Leiche mit feuchten Tüchern zu bedecken und besonders darauf zu achten, dass Hände und Füße mit dem feuchten Tuch eingeschlagen sind; anschließend ist eine Plastikfolie über die Leichname zu legen.

**Sauberkeit:** Präparierabfälle bitte in die bereitgestellten Schüsseln legen. Stumpfe Einmalklingen **nur** in die hierfür vorgesehenen Behälter werfen.

**Verletzungen:** Sollten Sie sich beim Präparieren verletzen, **melden** Sie sich bitte bei dem/der für Sie zuständigen Betreuer/Betreuerin. Er/sie wird Sie dann entsprechend versorgen.

### Prüfungen

**Testate:** Der Ermittlung des Kurserfolges dienen ein schriftliches Testat (I) und 4 mündliche Testate am Objekt (II-V). *Zeittafel* siehe *Homepage* des Instituts für Anatomie und Zellbiologie.

#### **Stoffgebiete der Testate:**

- I.                    Bewegungsapparat, allgemeine Anatomie
- II.                    Vordere und hintere Rumpfwand, obere und untere Extremitäten
- III.                    Kopf: Oberflächliche Gesichtsregion; Hals und Brust: Situs und Eingeweide
- IV.                    Bauch und Becken: Situs und Eingeweide; Retrositus; Beckenboden
- V.                    Kopf, Sinnesorgane, Gehirn, Rückenmark

Die Stoffgebiete für die Testate I-V finden Sie in der Präparieranleitung (online auf der Lehrseite der Homepage des Instituts für Anatomie und Zellbiologie verfügbar).

**Abschlussklausur:** Für alle Teilnehmer des Kurses findet am 14.02.2020 eine schriftliche Abschlussklausur über sämtliche Stoffgebiete des Präparierkurses statt.

Wer ein Testat nicht bestanden hat, muss dieses als Nachtestat am 07.02. oder 10.02.2020 ablegen. Nachtestat I ist schriftlich, Nachtestate II-V sind mündlich. Wer ein Nachtestat nicht besteht, kann nicht zur Abschlussklausur antreten. Bitte beachten Sie bezüglich der weiteren

Regelungen bei Nichtbestehen von Testaten oder der Abschlussklausur die **Testatregularien** auf unserer Homepage.

**Weitere Hinweise:**

**Schränke, Waschräume:** Waschräume befinden sich im Untergeschoss, Waschgelegenheiten außerdem vor bzw. in den Präpariersälen. Spinde (für je 2 Personen) werden am Tag der Rückmeldung namentlich zugeteilt. Bitte kommen Sie möglichst gemeinsam mit ihrem Spind-Partner zur Rückmeldung zwecks Unterschrift. Vorhängeschlösser für die Spinde sind selbst zu besorgen. Für frei aufgehängte Garderobe oder für Spindinhalte übernimmt weder das Institut für Anatomie und Zellbiologie noch die Universität Würzburg Haftung.

**Schwarzes Brett (Foyer) und Homepage der Anatomie:** Wir bitten Sie, sich regelmäßig am „Schwarzen Brett“ im Foyer **und auf unserer Homepage** zu informieren; alle wichtigen Hinweise werden dort bekannt gemacht.

**Fotografieren, Essen, Trinken** sind im Präpariersaal **nicht** gestattet. Mobile Telefone dürfen **nicht** in den Präpariersaal mitgenommen werden.

**Besucher:** Nicht zum Präparierkurs eingeschriebene Studierende und andere Personen dürfen die Präpariersäle **nicht** betreten.

**Parken:** Autoparkplätze sind für Studierende auf dem Gelände des Instituts für Anatomie und Zellbiologie nicht vorhanden. Zweiradfahrzeuge dürfen nur dann im Innenhof des Instituts für Anatomie und Zellbiologie abgestellt werden, wenn sie keine Behinderung darstellen (Parkplätze, Feuerwehrzufahrt!). In jedem Fall muss eine breite Fahrspur durch den gesamten Innenhof unverstellt bleiben.

(Prof. Dr. E. Asan)

(Prof. Dr. S. Ergün)